

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 35

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 13. Februar
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 13 février
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés.

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 35

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 35

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren im Januar 1931. — Importation et ex-
portation des principales marchandises en janvier 1931. / Warnung. — Mise en
garde. / Espagne: Agio. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des
virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der im Aarg. Amtsblatt Nrn. 5, 6 und 7 vom 1., 8. und 15. Februar 1930
und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 24, 31 und 36 vom 30. Januar,
7. und 13. Februar 1930 als vermisst aufgeführte Inhaber-Schuldbrief
VI. Ranges vom 24. April 1913, per Fr. 13,000, haftend auf der Liegenschaft
zum «Jägerstübli», G. B. Nr. 183 Baden (Aargau), Katasterplan 62/507,
wurde binnen der anberaumten Frist von niemandem vorgelegt und wird
daher gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 854 O. R. als nichtig und kraftlos
erklärt. (W 66)

Baden, den 10. Februar 1931.

Bezirksgericht.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des nachstehend ver-
missten und angeblich abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 400 auf Helena Suter
geb. Meier, geb. 1871, Ehefrau des Adolf Suter, im Brämhof-Bachs, als
Schuldner, zugunsten von Frau Maria Lüdecke-Suter, in Territet b. Montreux,
als Gläubigerin, datiert 16. März 1893, oder wer sonst über diesen Titel Aus-
kunft geben kann, aufgefordert, binnen Jahresfrist, von der ersten Aus-
schreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Dielsdorf vom Vorhan-
densein derselben Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt
würde. (W 67)

Dielsdorf, den 13. Februar 1931.

Das Bezirksgericht.

Das Obergericht des Kantons Zürich II. Kammer hat mit Beschluss vom
3. Februar 1931 den vermissten, gänzlich abbezahlten Schuldbrief für 1000
Franken, zugunsten des Hermann Walder-Rüegg, «zum Schlüssel», Rütli
(Zürich), zu Lasten des Heinrich Gantner-Kleinert, dato «zur Flora», in
Oberwetzikon (letztbekannter Gläubiger: Aktienbrauerei Wald liq.; heutiger
Schuldner: Heinrich Buchmann, geb. 1870, «zum Bahnhof», in Unterwetzikon),
datiert vom 28. Dezember 1911 (Grundprotokoll Wetzikon Bd. 8, Seite 261),
als kraftlos erklärt. (W 68)

Hinwil, 13. Februar 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Hans Pfenninger.

Die allfälligen Inhaber nachfolgender 3 Aktien der C. F. Bally A. G.
Schönenwerd werden hiermit öffentlich aufgefordert, dieselben binnen 3
Jahren, d. h. bis 22. Februar 1933 dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst
sie kraftlos erklärt werden: Nr. 38284 lautend auf den Inhaber, Nominalwert
Fr. 1000; Nr. 38285 lautend auf den Inhaber, Nominalwert Fr. 1000;
Nr. 38286 lautend auf den Inhaber, Nominalwert Fr. 1000. (W 66)

Oltén, den 13. Februar 1930.

Der Amtsgerichtspräsident von Oltén-Gösgen: Dr. Alph. Wyss.

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. 44115 per Fr. 10,000
der Lebensversicherungsgesellschaft «La Suisse», Generaldirektion in Lau-
sanne, zugunsten des Konrad Stöckli, Bäcker, in Wettingen.

Der allfällige Inhaber dieser Police wird hiermit aufgefordert, diese
Urkunde innert Jahresfrist, d. h. bis 31. Januar 1932, dem Bezirksgericht
Baden (Schweiz) vorzulegen, ansonst sie als nichtig und kraftlos erklärt
würde. (W 39)

Baden, den 27. Januar 1931.

Bezirksgericht.

In seiner Audienz vom 31. Januar 1931, hat der Gerichtspräsident des
Seebezirks eine Untersuchung eingeleitet zwecks Auffindung und im Falle der
Erfolglosigkeit Nichtigkeitserklärung und eine zweite Ausfertigung des Spar-
heftes Nr. 37624 lautend zugunsten der Frau Ida Zwahlen, geb. Feissli,
Ehefrau des Edouard, in Münchenwyler, gegen die Freiburger Staatsbank,
Agentur in Murten, um die Summe von Fr. 3789.10.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des
Seebezirks in der Frist von einem Jahre seit der ersten Publikation schrift-
lich eingereicht werden. (W 48)

Murten, den 3. Februar 1931.

Grefte du Tribunal du Lac,
Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Il est ouvert une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès,
d'obtenir l'annulation de l'obligation au porteur n° 67459 de la Banque de
l'Etat de Fribourg, de 5 % de fr. 5000, remboursable depuis le 19 août 1930
et munie de coupons au 1^{er} février 1928 et suivants.

Les oppositions à cette demande doivent être faites au greffe du Tri-
bunal du Lac, à Morat, dans le délai de trois ans dès la première publi-
cation. (W 34)

Morat, le 27 janvier 1931.

Grefte du Tribunal du Lac à Morat,
Le président du Tribunal: Dr. Emile Ems.

La Pretura di Locarno, in relazione a proprio decreto 29 gennaio 1931
ed agli articoli 851-852 Cod. Obblig., diffida lo sconosciuto possessore delle
14 (quattordici) Obbligazioni 5 %, cantone Ticino, 1915, da nominali fr. 500
cadauna, numeri 55, 667, 666, 752, 4005, 4007, 4008, 4010, 6027, 6028, 6029,
6030, 6637 e 6645, a volerle produrre a questa Pretura entro il 20 febbraio
1931, sotto comminatoria dell'ammortizzazione. (W 38)

Locarno, 29 gennaio 1931.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, assessore.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 23. Januar. Unter der Firma Nobilitas Möbel-Genossenschaft hat
sich mit Sitz in Zürich, am 20. Dezember 1930 eine Genossenschaft
gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Möbeln. Der Eintritt erfolgt auf
schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jeder Genossen-
schafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden
Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung
von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter und damit die Aufnahme als
Mitglied unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Wird der Erwerber als
Mitglied nicht aufgenommen, so hat er lediglich Anspruch auf eine fünfpro-
zentige Verzinsung seiner Anteilscheine. Der Austritt steht jedem Genossen-
schafter jederzeit frei. Werden die Anteilscheine Austretender nicht gleich-
zeitig an Genossenschafter oder an Drittpersonen, welche als Mitglied auf-
genommen werden, übertragen, so geniessen solche lediglich eine fünfprozen-
tige Verzinsung. Im Todesfall können die Erben oder einzelne derselben in
die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Ge-
schieht dies jedoch nicht innert Jahresfrist vom Todestag an gerechnet, so
erlischt jeder Anspruch der Erben am Genossenschafts-Vermögen. Die Mit-
gliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Als Geschäftsjahr gilt das
Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des
Art. 656 O. R. massgebend. Die Anteilscheine werden zu 5 % verzinst p. a.
Vom erzielten Reingewinn fallen 50 % in den Reservefonds, die restlichen
50 % werden auf die Anteilscheine verteilt. Für die Verbindlichkeiten der
Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschafts-Vermögen; jede persö-
nliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die
Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von
1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossen-
schaft nach außen; dessen Präsident führt die rechtsverbindliche Einzelunter-
schrift. Einziger Vorstand (Präsident) ist zurzeit: Dr. Melchior Villiger, Rechts-
anwalt, von Hünenberg (Zug), in Zollikon. Geschäftslokal: Stockerstrasse 50,
Zürich 2.

2. Februar. Unter der Firma Lap-A-G. Dekorationsplatten hat sich, mit
Sitz in Horgen, am 16. Januar 1931 eine Aktiengesellschaft
gebildet, zwecks Fabrikation und Verkauf von «Lap-Dekorationsplatten» so-
wie überhaupt von «Lap-Produkten», sowie Tätigkeit aller damit im Zu-
sammenhang stehender Geschäfte. Die Dauer der Gesellschaft ist un-
beschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den
Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesell-
schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern
bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt
diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur
Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung
fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: J. J. Heinrich,
genannt Heini Wüst, Ingenieur, von Kloten, in Horgen. Einzelprokura ist
erteilt an Max Angele, von Arbon, in Horgen. Geschäftslokal: In Käp-
nach.

5. Februar. Vereinigte A. Knoll vormals Mohr & Speyer und Sidler &
Hess Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 17 vom 23. Januar 1931,
Seite 146), mit Zweigniederlassung in Bern. Durch Beschluss der General-
versammlung der Aktionäre vom 17. Dezember 1930 wurde das Aktienkapital
von bisher Fr. 300,000 auf Fr. 100,000 reduziert durch Vernichtung von
200 Aktien zu Fr. 1000. Ferner wurden die §§ 1, 3 und 13 der Gesellschafts-
statuten abgeändert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch
folgende Aenderungen: Die Firma der Gesellschaft lautet nun: A. Knoll Akti-
engesellschaft (A. Knoll Société Anonyme) (A. Knoll Società Anonima)
(A. Knoll Limited). Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100
auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, voll liberriert.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1931. 11. Februar. Aus dem Vorstände der **Käsergenossenschaft Splus**, mit Sitz in Spins, Gemeinde Aarberg (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1924, Seite 1203), sind ausgetreten der Präsident Jakob Leiser, dessen Unterschrift erloschen ist, und der Beisitzer Rudolf Häberli. Dem neuen Vorstände gehören an: als Präsident Johann Pctor, von Aarberg, Landwirt, in Spins, bisher Beisitzer; und als Beisitzer Emil Scheurer, von Aarberg, Landwirt, in Spins, und Alexander Jenni, von Niederhünigen, Landwirt, in Nikodel, Gemeinde Seedorf. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

Manufakturwaren usw. — 9. Februar. **Luchsinger & Cie.**, Manufakturwaren en gros, Fabrikation und Handel in Weisswaren etc., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1929, Seite 687). Der Kommanditär Albert Brand erhöht seine Kommanditeinlage von Fr. 65,000 auf Fr. 100,000.

Industrielle Oele usw. — 9. Februar. In der Generalversammlung vom 7. Februar 1931 der Firma **Peyer A. G. (Peyer S. A.) (Peyer Ltd.)**, mit Sitz in Bern, Import und Verkauf von industriellen Oelen und Fetten (S. H. A. B. Nr. 15 vom 21. Januar 1931, Seite 132), wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der bisherigen Firma mit dem Zusatz **In Liq. (en liq.)** durch das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Albert Peyer sen. als Liquidator durchgeführt. Er führt als solcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

10. Februar. **Aktiengesellschaft Schweizerische Annoncenbureaux von Orell Füssli & Co.**, in Zürich und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1923, Seite 2195). Der Verwaltungsrat hat zu Subdirektoren ernannt Hans Minder, Oskar Fischlin, Walter Frick, Johannes Meier (diese vier bisher Prokuristen) und Roger Haslebacher, von Sumiswald, in Lausanne. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Fünf weitere Kollektivprokuren wurden erteilt an: Ernst Bohler, von Seengen (Aargau), in Neuchâtel; August Bolleter, von Meilen (Zürich), in St. Gallen; Jean Stählin, von Lachen (Schwyz), in Luzern; Jakob Wieser, von Niedergösgen (Solothurn), in Aarau; und Gaston Wittwer, von La Coudre (Neuchâtel), in Martigny. Sie zeichnen ebenfalls je zu zweien unter sich oder je einer mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

Bureau Laufen

11. Februar. **Darlehenskasse Liesberg**, Genossenschaft, mit Sitz in Liesberg (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1930, Seite 63). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 6. November 1930 ist der Sekretär Pius Steiner aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist dahor erloschen. An dessen Stelle ist als Sekretär neu in den Vorstand gewählt worden, Cornel Steiner. Angestellter, von und in Liesberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär, kollektiv je zu zweien.

Bureau Thun

Kolonialwaren usw. — 10. Februar. Inhaber der Firma **Gottfried Bachmann**, mit Sitz in Wangelen, Gemeinde Buchholterberg, ist Gottfried Bachmann, von Buchholterberg, wohnhaft in Wangelen. Kolonialwaren, Verkauf von Wein und Bier über die Gasse.

11. Februar. Aus dem Verein unter der Firma **Wirteverein der Stadt Thun und Umgebung**, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1914, Seite 3), sind ausgeschieden der Präsident Hans Jenni und der Sekretär Fritz Wenger. Deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 22. Januar 1931 wurden an deren Stelle neu gewählt: Präsident Ernst Bütkofer, von Ersigen, Hotelier, in Thun; Sekretär Ernst Reusser, von Steffisburg, Hotelier in Hilterfingen. Diese beiden führen für den Verein zusammen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

Schlosserei usw. — 1931. 11. Februar. Die Firma **Gottlieb Schwab**, Schlosserei, Velos und Modegeschäft, in Kerzers (S. H. A. B. Nr. 289 vom 25. November 1921, Seite 2282), erteilt Prokura an Robert Schwab, Sohn des Gottlieb, von und in Kerzers. Gottlieb Schwab erweitert sein Geschäft durch den Betrieb einer Autogarage. Dagegen verzichtet er auf das Modegeschäft, welches auf seine Ehefrau übergeht.

Modegeschäft. — 11. Februar. Inhaberin der Firma **Margreta Schwab**, in Kerzers, ist Margreta Schwab, Ehefrau des Gottlieb, von und in Kerzers. Modegeschäft. Murtenstrasse Nr. 287.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Beteiligungen usw. — 1931. 9. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Logos A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1929, Seite 2085), Beteiligung an andern Unternehmungen, hat ihren Sitz nach Zürich verlegt. Die Firma wird daher in Basel gelöscht.

Reisebureau. — 9. Februar. Die Firma **Gerrit van Spyk**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1930, Seite 1858), Generalagent der Cunard Line etc., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Reisebureau Gerrit van Spyk Aktiengesellschaft», in Basel.

Unter der Firma **Reisebureau Gerrit van Spyk Aktiengesellschaft** hat sich auf Grund der Statuten vom 3. Februar 1931 mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fortführung des Geschäftes der Einzelfirma «Gerrit van Spyk», Generalvertretung der Cunard-Linie, Betrieb eines Passage- und Auswanderungsgeschäftes, Geldwechsel, Verkauf von Eisenbahn- und Flugbillets. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Gerrit van Spyk» laut Bilanz vom 31. Dezember 1930 die Aktiven von Fr. 135,660.71, und die Passiven von Fr. 60,660.71; für den Uebernahmewert von Fr. 75,000.— erhält Gerrit van Spyk-Jancova 75 Aktien von Fr. 1000.—. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000.—, eingeteilt in 100 Namensaktien von Fr. 1000.—. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied. Dieses Mitglied ist Albert Heinzmann-Speck, Kaufmann, von Basel, in Arlesheim. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Gerrit van Spyk-Jancova, Kaufmann, holländischer Staatsangehöriger, in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Centralbahnstrasse 11.

9. Februar. Die Firma **Aron Dankner, Greifenbazar**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1927, Seite 210), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Clarastrasse 18.

Malergeschäft. — 9. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **W. Fischer Söhne**, Dekorations- und Flachmalerei, in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1919, Seite 452), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Adolf Fischer vorm W. Fischer Söhne», in Basel.

Inhaber der Firma **Adolf Fischer vorm W. Fischer Söhne**, in Basel, ist Adolf Fischer-Müller, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «W. Fischer Söhne», in Basel. Dekorations- und Flachmalerei. Oberer Heuberg 22.

Möbel, Zimmereinrichtungen. — 9. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **H. Hartmann Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1929, Seite 575), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Spalengraben 40 a.

Weizenmalzmehl usw. — 9. Februar. Unter der Firma **Lockerin A. G.** gründet sich auf Grund der Statuten vom 7. Februar 1931 mit Sitz in Basel auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb des unter der Marke «Lockerin» geschützten Weizenmalzmeles, sowie ähnlicher Produkte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000.— eingeteilt in 50 Namensaktien von Fr. 1000.—. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Joseph Braun, Advokat und Notar, von Basel, in Riehen. Zum Direktor wurde ernannt August Grünig, Kaufmann und Mühlenbesitzer, deutscher Staatsangehöriger, in Schriesheim bei Heidelberg. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 41.

Papierwaren usw. — 10. Februar. In der Firma **Rudolf Schleuss Aktiengesellschaft Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1930, Seite 447), ist die Unterschrift des Gustav Haefeli infolge Todes erloschen. Zu einem weiteren Kollektivprokuristen wird ernannt Emanuel Müller, von und in Basel. Er zeichnet gemeinsam mit dem andern Prokuristen der Gesellschaft.

Getreide, Futtermittel usw. — 10. Februar. «**Granaria**» **Strassburg, Filiale Basel**, in Basel. (S. H. A. B. Nr. 95 vom 26. April 1926, Seite 753.) Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Granaria» in Strassburg hat in der Generalversammlung vom 12. März 1925 das Aktienkapital von franz. Fr. 500,000.— durch Ausgabe weiterer 1000 Aktien zu Fr. 500 erhöht auf franz. Fr. 1,000,000.—, eingeteilt in 2000 Namensaktien von franz. Fr. 500.—. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Joseph Bollack; seine Unterschrift ist erloschen; ferner ist ausgeschieden Georges Rampacher. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt als Präsident Achille Baumann, Industrieller, von und in Illkirch (Elsass). Das Mitglied Jules Israel führt Einzelunterschrift. Die Unterschriften der Geschäftsführer Hans Deissinger und Max Hediger für die Filiale Basel sind erloschen. Zum Prokuristen mit Einzelunterschrift ist für die Filiale Basel ernannt worden Karl Hugo Locher, von Obereggen (Appenzell I.-Rh.), in Basel. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Klybeckstrasse 99.

10. Februar. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Gesellschaft des Basler Stadttheaters in Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 63 vom 13. März 1907, Seite 423), sind ausgeschieden Joseph Engelberger-Wahr, Fritz Mälly und Dr. Ernst A. Kocchlin; ihre Unterschriften sind erloschen; ferner ist die Unterschrift des Sekretärs Emil Beumann erloschen. Es wurden gewählt als Präsident Dr. Carl Lichtenhahn, Advokat; als Vizepräsident Prof. Dr. Friedrich Mangold, Verwalter des Schweiz. Wirtschaftsarchivs, und als Kassier Emil Fischer, Kaufmann; alle von und in Basel. Der Präsident, der Vizepräsident und der Kassier zeichnen je zu zweien.

Elektr. Armaturen, Beleuchtungskörper. — 10. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Buser & Sohn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1928, Seite 954), Fabrikation patentierter elektrischer Armaturen, hat sich infolge Todes des Gesellschafters Johann Buser-Bollier aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Buser & Sohn», in Basel.

Witwe Ida Buser-Bollier und ihr Sohn Johann Buser-Gerhard, beide von Zunzgen (Baselland), in Basel, haben unter der Firma **Buser & Sohn** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 5. Februar 1931 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Buser & Sohn» übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein Johann Buser-Gerhard befugt. Fabrikation der Busson-Beleuchtungskörper. Giessliweg 61.

10. Februar. Die Firma **Dr. Biedermann ALFA Institut**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1930, Seite 951), Laut-Institut, Sprachen-Institut etc., ist infolge Konkurses über den Nachlass des Firmeninhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

11. Februar. In der Genossenschaft unter der Firma **Schweizer Schlepsschiffahrtsgenossenschaft**, in Basel, ist die Prokura des Karl Winkler erloschen. Zu Kollektivprokuristen werden ernannt Friedrich Frank, von Basel, Carl Glauser, von Jegenstorf, und Alfred Weber, von Menziken, alle in Basel.

11. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Alters- & Unterstützungskasse für die Mitglieder des Basler Stadttheaters**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1926, Seite 1624), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Mai 1930 ihre Statuten revidiert. Abgesehen vom Zweck der Genossenschaft und Ausschluss der Haftung ergeben sich alle neue Bestimmungen: Die Firma lautet nunmehr **Pensionskasse für die Mitglieder des Basler Stadttheaters**. Der Beitritt ist für das gesamte Personal, das im Hauptberuf in einem Dienstverhältnis zum Basler Stadttheater steht, obligatorisch. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluss. Die Mitglieder bezahlen eine Prämie von 4 % der Jahresgage (im Maximum von Fr. 6000.—) und von weitem 4 %, wenn sie nach dem Ausscheiden aus der Stellung beim Stadttheater der Kasse weiter angehören wollen; sie sind weiter verpflichtet, bei den Veranstaltungen zugunsten der Pensionskasse mitzuwirken. Ausretende Mitglieder erhalten ihre Prämien zurück. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der aus einer unbestimmten Zahl von Mitgliedern bestehende Vorstand, die Revisoren und die Rekurskommission. Die Genossenschaft wird verpflichtet durch Kollektivunterschrift von 2 vom Vorstand bezeichneten Unterschriftsberechtigten (zurzeit sind als solche be-

zeichnet Präsident, Sekretär und Kassier). Aus dem Vorstände sind ausgeschieden Fritz Depeltris-Kahmann und Rudolf Weisker-Weimann. Die Unterschrift des Fritz Depeltris ist erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt Eduard Hens-Rämpler, Schauspieler und Regisseur, von Wald (Zürich), in Basel; Oskar Jünger-Schill, Bühnengestellter, von Fahrnuau (Baden), in Basel, und Otto Crone, Schauspieler, von Saratow (Russland), in Basel, und als weiterer Delegierter der Genossenschaft des Basler Stadttheaters: Dr. Fritz Hauser-Meyer, Regierungsrat, von und in Basel. Der bisherige Beisitzer Kaspar Klausegger wurde zum Sekretär gewählt.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

Chemisch-technische Produkte. — 1931. 6. Februar. Unter der Firma **Sitex Aktiengesellschaft (Sitex Société Anonyme)** hat sich, mit Sitz in Münchenstein, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 26. Januar 1931. Gegenstand des Unternehmens bilden Herstellung und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. In Erfüllung dieses Zweckes kann die Aktiengesellschaft im In- und Auslande Zweigniederlassungen gründen, bestehende einschlägige Fabriken und Unternehmungen erwerben, sich an solchen beteiligen oder solche pachten. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 50 Namenaktien im Nennbetrage von je Fr. 1000. Als Aktienurkunden können Zertifikate ohne Coupons-Bogen auf eine oder mehrere Aktien lautend ausgegeben werden. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen, soweit statutarisch oder gesetzlich Publikation vorgeschrieben ist, durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch den aus 1—5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, aus seiner Mitte Delegierte zu bestimmen, welche die Geschäftsführung besorgen. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Walter Reinhardt, Direktor, von Bern, in Münchenstein (Baselland). Das Mitglied des Verwaltungsrates führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Das Geschäftsdomizil der Gesellschaft befindet sich Schmidholzstrasse 56, Gartenstadt, Münchenstein.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1931. 15. Januar. Unter der Firma **Vieh-zuchtgenossenschaft Roffna** hat sich mit Sitz in Roffna am 15. November 1930 eine Genossenschaft gebildet. Die Genossenschaft bezweckt, den Wert des Zuchbestandes ihrer Mitglieder durch Förderung der Zucht rassenreinen Braunviehes, insbesondere durch Ankauf und Benutzung von Zuchtstieren mit vorzüglicher durch öffentliche Zuchtregister nachgewiesener Abstammung, zu heben. Die Mitgliedschaft wird erworben durch die Unterzeichnung der Statuten und der Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 15.—. Wer nach der Eintragung der Genossenschaft ins Handelsregister eintreten will, hat sich schriftlich anzumelden und ein Eintrittsgeld von Fr. 30.— zu entrichten. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung, die auf Grund eines event. vorhandenen Genossenschaftsvermögens das Eintrittsgeld angemessen erhöhen kann. Der Austritt ist 3 Monate vor Abschluss der Jahresrechnung (30. September) schriftlich und begründet anzuzeigen. Ohne hinreichenden Grund darf der Austritt erst nach Ablauf von 5 Jahren erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt fuer durch Ausschluss und Tod, wobei jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen verloren geht. Die nötigen Geldmittel für die Genossenschaft werden beschafft: durch die Eintrittsgelder, durch die Prämien der Stiere und der Zuchtbestände, durch die Staatsbeiträge an die Gründungskosten, durch eine Einschreibgebühr ins Zuchtbuch von 50 Rp. pro Stück und durch Gebühren für Zuchtbuchauszüge, Fr. 2.— pro Auszug. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Clemens Poltera, Wildhüter, von Roffna, Präsident; Jakob Poltera, Landwirt, von Roffna, Aktuar; Georg Uffer, Landwirt, von Savognin, Kassier, alle wohnhaft in Roffna.

21. Januar. Unter der Firma **Darlehenskasse Ponte-Campovasto-Madulein**, hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationen-Recht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet mit Sitz und Gerichtsstand in Ponte. Die Statuten datieren vom 2. Juli 1930. Die Genossenschaft ist auf folgenden Vereinsbezirk beschränkt: Ponte-Campovasto-Madulein und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100.— nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe

darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder auszahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Vorstand von 3 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Peter Wetten, Lehrer, von Luvis, in Campovasto, Präsident; Philipp Buob, Landwirt, von Molinis, in Ponte, Vizepräsident; Calvin Baeder, Stationsvorstand, von Mastrils in Madulein, Aktuar.

2. Februar. Unter der Firma **Elektrotechnik und Maschinen A.-G. in Chur**, besteht mit Sitz in Chur, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer, deren Statuten am 28. Januar 1931 genehmigt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist die Verwertung von Patenten, Marken und Muster-schutzrechten auf dem Gebiete der Elektrotechnik resp. Maschinen-Industrie, der Erwerb und die Verwaltung von Lizenzen, sowie der Abschluss aller diesen Zwecken dienenden Geschäfte unter Ausschluss des gewerbemässigen An- und Verkaufes von Wertpapieren. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50.000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Verwaltungsratsmitglied Dr. Johann Hitz-Walsler, Rechtsanwalt, von Seewis i. Pr., in Chur. Dieser führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Domizil: Bahnhofplatz Nr. 225.

Aargau — Argovie — Argovia

Vieh- und Pferdehandel. — 1931. 10. Februar. Die Firma **Arthur Bollag**, Vieh- und Pferdehandlung, in Brugg (S. H. A. B. 1908, Seite 1311), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Frau Witwe Sara Bollag-Brandenburger, Oscar Bollag und Ernst Bollag, alle von Neu-Endingen (Oberendingen), in Brugg, haben unter der Firma **Arthur Bollag's Erben**, in Brugg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Arthur Bollag». Die rechtsverbindliche Unterschrift führt Frau Witwe Sara Bollag-Brandenburger kollektiv mit je einem der übrigen Gesellschafter. Vieh- und Pferdehandlung. Beim Freudenstein.

10. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgem. Konsumgenossenschaft Lenzburg**, in Lenzburg (S. H. A. B. 1925, Seite 2090), hat an Stelle von Fritz Frey zum Aktuar gewählt Fritz Häusler, Commis, von und in Lenzburg, bisher Beisitzer. Aus dem Vorstände ist ferner ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Gustav Künzli. Neu in den Vorstand wurden als Beisitzer gewählt Jakob Widmer, Packer, von Hausen bei Brugg, und Paul Taubert, Werkmeister, deutscher Staatsangehöriger, beide in Lenzburg. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Fritz Frey ist erloschen.

Stroh- und Hutfabrikation usw. — 10. Februar. Die von der Firma **Fischer & Co.**, Stroh- und Hutfabrikation usw., in Meisterschwanden (S. H. A. B. 1929, Seite 2005), an Henri Forster erteilte Procura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1931. 11 febbraio. L'assemblea della società anonima «Arte & Terra S.A. (Kunst & Grundstücks Aktiengesellschaft)», in Lugano (F. u. s. di c. del 6 gennaio 1931, n. 2, pag. 13), con decisione 2 febbraio 1931 ha deciso lo scioglimento e la liquidazione. A liquidatore venne designato l'attuale unico amministratore avv. Roberto Van Aken che procederà nei suoi incrementi sotto la ragione sociale Arte & Terra S.A. in liquidazione. Via Cattedrale 4.

11 febbraio. Il consiglio direttivo della **Fondazione Virgilio Pattani**, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 3 marzo 1925, n. 50, pag. 354), notifica che il Consiglio di Stato su proposta del Dipartimento Interni, quale autorità di vigilanza sulle fondazioni, ha modificato lo scopo della fondazione come segue: «Scopo della fondazione è di premiare cittadini ticinesi che pubblicheranno la migliore opera scientifica o che sapranno introdurre nel paese un'industria che possa dar lavoro ad almeno 100 persone, o inventino una macchina che apporti notevole vantaggio economico all'industria o all'agricoltura.»

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Tissus, confections, etc. — 1931. 9 février. La société eu commandite **Kemm et Cie**, en liquidation, achat et vente de tissus, confections et habits, etc., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 8 décembre 1923, n. 288, page 2306), est radiée, sa liquidation étant terminée.

9 février. Le chef de la maison **Paul Haesler**, «A la Ville de Neuchâtel», à Neuchâtel, est Paul-Walter Haesler, originaire de Lüscherental (Berne), domicilié à Neuchâtel. Achat et vente de tissus, confections et habits sur mesure, chemiserie. Rue de l'Hôpital n. 20.

Genf — Genève — Ginevra

Tonnellerie, vins. — 1931. 10 février. La raison **Albert Bill**, tonnellerie et commerce de vins, à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1917, page 898), est radiée ensuite du décès du titulaire.

10 février. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^r Robert Martin, notaire, à Genève, le 9 février 1931 et statuts à la même date y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Rue Leschet No 2**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 300.000, de l'immeuble Rue Leschet No 2, à Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 10.000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. L'administrateur est Paul Addor, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives. Siège social: Place de la Synagogue n. 2, régie «de Roulet et Addor».

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar — 1931 — Janvier

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

Main table with columns for 'Januar 1930', '1931', and 'Janvier 1931'. It lists various goods such as 'Nahrungs- und Genussmittel', 'Comestibles, boissons etc.', 'Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.', and 'Lin, chanv., jute, ram., etc.' with corresponding quantities and values.

* Tabak: Siehe am Schluss der Abschnitte I und II. — Tabac: Voir à la fin des rubriques I et II. † Vergleich unmöglich. — Comparaison impossible.

I. Einfuhr — Importation

Table with columns for 'Januar' (1913, 1930, 1931) and 'Janvier' (1930, 1931). It lists various import categories such as 'Machines und Fahrzeuge', 'Chemikalien und Oele', 'Nahrungs- und Genussmittel', 'Tiere', 'Häute, Leder und Schuhe', 'Holz', 'Papier', 'Baumwolle', 'Seide', 'Andere Textilwaren', 'Mineralische Stoffe', 'Uhren', 'Instrumente und Apparate', 'Chemikalien und Farbstoffe', and 'Produits chim. et huiles'. Each entry includes a description and numerical values for the specified years.

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns for 'Januar' (1913, 1930, 1931) and 'Janvier' (1930, 1931). It lists various export categories such as 'Nahrungs- und Genussmittel', 'Tiere', 'Häute, Leder und Schuhe', 'Holz', 'Papier', 'Baumwolle', 'Seide', 'Andere Textilwaren', 'Mineralische Stoffe', 'Metalle', 'Maschinen und Fahrzeuge', 'Uhren', 'Instrumente und Apparate', 'Chemikalien und Farbstoffe', and 'Produits chim. et cont.'. Each entry includes a description and numerical values for the specified years.

f) Vergleich unmöglich. — Comparaison impossible. *) Ab Februar 1929. — Dès février 1929.

Warnung

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

Es muss neuerdings gewarnt werden vor «The Novelty Company», in Valkenburg (Holland), welche durch Zeitungsinserate auf allen Plätzen «Filialleiter» sucht und ein monatliches Einkommen von 150—200 Dollar verspricht. In Wirklichkeit wird den sich meldenden Interessenten die Alleinvertretung eines billigen Mittels «Imprelin» angeboten, wobei verschiedene Vorauszahlungen und der Mindestbezug grösserer Mengen gefordert wird.

Grösste Vorsicht ist ebenfalls geboten bei Geschäftsbeziehungen mit der «Dr. Breuer G. m. b. H. München», die gegenwärtig mit dem Fleckenreinigungsmittel «Foxin» arbeitet.

Näheres ist durch die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung in Zürich zu erfahren. 35. 13. 2. 31.

Mise en garde

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Zurich.)

On nous communique récemment que toute précaution doit être observée envers une compagnie hollandaise de Valkenburg «The Novelty Company» qui, par des annonces de journaux sur toutes les places, cherche des «chefs de succursales». Elle promet un revenu mensuel de 150 à 200 dollars. En réalité, il est offert à l'intéressé éventuel la représentation exclusive d'un article bon marché «Imprelin», à la condition de verser différentes sommes à l'avance et de s'engager à prendre ferme une quantité minimum élevée de l'article en question.

La plus grande prudence est également recommandée à l'égard de la compagnie du «Dr. Breuer G. m. b. H. Munich», qui, sous le nom de «Foxin», lance un produit à enlever les taches.

Les plus amples renseignements sont fournis par l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, 10, Rue de la Bourse, Zurich. 35. 13. 2. 31.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 février à 89,74 % (agio du 1^{er} au 10 février 86,03 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301, du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n°s 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 35. 13. 2. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Uebereinkunft vom 13. Februar an — Cours de réduction à partir du 13 février

Belgien Fr. 72. 35; Dänemark Fr. 138. 65; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 80; Deutschland Fr. 123. 25; Frankreich Fr. 20. 33; Italien Fr. 27. 15; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 45; Marokko Fr. 20. 33; Niederlande Fr. 208. —; Oesterreich Fr. 72. 80; Polen Fr. 58. 10; Schweden Fr. 138. 75; Tschechoslowakei Fr. 15. 33; Ungarn Fr. 90. 45; Grossbritannien Fr. 25. 20.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

15 Millionen Franken jährliche Altersrenten 110 Millionen Franken Kapitalien



sind durch Gruppenversicherungen
zugunsten von Angestellten und Ar-
beitern bei unserer Anstalt versichert

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich

Auf Gegenseitigkeit

Gegründet 1857

A.-G. Gaswerk Einsiedeln

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 24. Februar, 16 Uhr, im Rathaus Einsiedeln

TRAKTANDUM:

Verminderung des Aktienkapitals und entsprechende Statuten-
änderung.

Aktionäre, die an der Versammlung teilnehmen wollen, haben sich über
ihren Aktienbesitz vor Beginn der Versammlung auszuweisen. (7669 Z) 439 i
Einsiedeln, den 12. Februar 1931. **Der Verwaltungsrat.**

Comptoir d'Escompte de Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 4 mars 1931, à 15 heures, au local de la Bourse de Genève, Rue
Petitot 8.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Election de cinq administrateurs.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1931.

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer
leurs titres cinq jours au moins avant la réunion à l'un des sièges ou suc-
cursales de l'établissement à Genève, Bâle, Lausanne, Zurich, Neuchâtel, Vevey,
Montreux et Leysin.

Conformément à l'article 46 des statuts, le bilan, le compte de profits et
pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition
des actionnaires dans les bureaux des sièges et succursales de l'établissement
dès le 21 février. (3441 X) 450 i

Genève, le 4 février 1931.

Le conseil d'administration.

Union Financière de Genève

Messieurs les actionnaires de l'Union Financière de Genève sont convo-
qués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 24 février 1931, à 15 heures, au local de la Bourse, 8, Rue
Petitot, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination des deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Pour pouvoir être représentés à l'assemblée, les actions au porteur «A»
doivent être déposées au plus tard trois jours avant la réunion:

à Genève: à l'Union Financière de Genève,
à Bâle: à la Société de Banque Suisse,
à Berne: à la Banque Cantonale de Berne,
à Fribourg: chez MM. Week, Aeby & Co.,
à Lausanne: chez MM. Roguin & Co.,
à St-Gall: chez MM. Wegelin & Co.,
à Zurich: au Crédit Suisse,

domiciles auprès desquels les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être
retirées.

MM. les titulaires d'actions nominatives «B» reçoivent leur carte d'ad-
mission à l'assemblée en même temps que la convocation qui leur est adressée
personnellement.

Conformément à l'art. 641 du C. O., le bilan et le compte de profits et
pertes au 31 décembre 1930, ainsi que le rapport des commissaires-vérifica-
teurs seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 14 février
1931, au siège social 12, Rue Petitot, à Genève. (3365 X) 441 i

Genève, le 10 février 1931.

Le conseil d'administration.

Bank für Graubünden, Chur

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. Februar 1931, nachmittags 3 Uhr

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1930, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Festsetzung der Dividende pro 1930.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

Stimmkarten werden von heute an bis 26. Februar 1931, mittags 12 Uhr, an der Kasse der Bank abgegeben, wo auch der Geschäftsbericht bezogen werden kann. (2967 Ch) 459 i

Chur, den 12. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Ville de Genève

284 obligations 3 1/2 %, Ville de Genève 1889, remboursables au pair, soit en 1000 francs, au 1^{er} mars 1931, à la Caisse Municipale:

235	1872	2636	3917	5364	6700	8104	9402	10302	11571	13391
401	1874	2648	3922	5379	6703	8236	9420	10339	11596	13414
498	1887	2673	4020	5395	6746	8265	9429	10361	11603	13425
614	1904	2706	4128	5493	6772	8303	9434	10374	11671	13475
634	1919	2758	4146	5505	6825	8307	9482	10394	11875	13478
821	1930	2804	4217	5606	6875	8324	9492	10433	11945	13535
991	1943	2806	4282	5627	6996	8335	9511	10454	12018	13543
998	1956	2853	4323	5634	7050	8388	9605	10529	12296	13609
1047	1965	2876	4349	5694	7078	8434	9645	10676	12308	13632
1136	2099	3042	4394	5759	7149	8498	9660	10697	12405	13842
1141	2156	3152	4424	5813	7187	8537	9676	10708	12412	13923
1148	2168	3226	4482	5847	7236	8632	9731	10719	12456	13963
1152	2183	3277	4487	5876	7247	8684	9840	10736	12470	14090
1236	2227	3304	4617	5974	7327	8716	9852	10743	12525	14091
1246	2282	3314	4680	6043	7369	8810	9891	10762	12536	14175
1270	2363	3405	4722	6149	7397	8820	10018	10912	12601	14218
1405	2454	3419	4737	6239	7413	8959	10062	10949	12700	14228
1459	2465	3490	4818	6247	7442	8963	10070	10972	12830	14334
1575	2477	3514	4857	6346	7528	8966	10170	11074	12832	14374
1597	2506	3631	4878	6361	7542	8967	10115	11085	12847	14408
1650	2509	3667	4897	6594	7786	8976	10131	11322	12966	14423
1752	2523	3676	5116	6611	7797	9171	10144	11351	12968	14438
1768	2535	3741	5131	6619	7871	9305	10158	11457	12982	14481
1777	2596	3773	5162	6621	7913	9321	10202	11458	13015	14483
1798	2607	3856	5187	6626	7920	9378	10214	11501	13018	
1856	2631	3867	5276	6641	7928	9392	10283	11527	13118	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

737	1 ^{er} sept. 1929	3652	1 ^{er} sept. 1930	7859	1 ^{er} sept. 1930
854	1 ^{er} sept. 1930	3810	1 ^{er} sept. 1930	7879	1 ^{er} mars 1930
1293	1 ^{er} sept. 1930	3854	1 ^{er} sept. 1929	7880	1 ^{er} sept. 1930
1346	1 ^{er} sept. 1929	3882	1 ^{er} mars 1930	7899	1 ^{er} mars 1930
1794	1 ^{er} sept. 1930	4312	1 ^{er} sept. 1927	8016	1 ^{er} sept. 1929
2166	1 ^{er} sept. 1930	4923	1 ^{er} sept. 1930	8163	1 ^{er} mars 1930
2167	1 ^{er} sept. 1930	5193	1 ^{er} mars 1930	8266	1 ^{er} mars 1930
2226	1 ^{er} sept. 1930	5206	1 ^{er} mars 1930	8517	1 ^{er} sept. 1927
2234	1 ^{er} sept. 1930	5393	1 ^{er} sept. 1930	9018	1 ^{er} mars 1930
2787	1 ^{er} mars 1927	5535	1 ^{er} sept. 1928	9409	1 ^{er} mars 1930
2872	1 ^{er} sept. 1929	5728	1 ^{er} sept. 1930	9415	1 ^{er} sept. 1930
2949	1 ^{er} sept. 1927	5948	1 ^{er} mars 1930	9583	1 ^{er} sept. 1929
2989	1 ^{er} sept. 1927	5987	1 ^{er} mars 1926	9729	1 ^{er} sept. 1930
3020	1 ^{er} sept. 1930	6861	1 ^{er} sept. 1930	10010	1 ^{er} sept. 1930
3350	1 ^{er} mars 1928	6965	1 ^{er} sept. 1924	13878	1 ^{er} sept. 1927
3521	1 ^{er} sept. 1930	7010	1 ^{er} mars 1930	13980	1 ^{er} sept. 1930
3629	1 ^{er} sept. 1927	7029	1 ^{er} sept. 1926	14044	1 ^{er} sept. 1928

N. B. — Les numéros en caractères gras concernent l'Administration municipale. 44-8

Genève, le 3 février 1931.

Le Conseiller administratif délégué aux finances:

A. Ballansat.

Ville de Genève

165 obligations 3 1/2 %, Ville de Genève 1893, remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1^{er} mars 1931, à la Caisse Municipale:

73	1165	2092	3025	4156	4913	6108	6896	7863	8776	9698
151	1381	2253	3057	4197	4920	6203	6956	8006	8813	9740
171	1445	2353	3073	4212	5010	6231	7131	8101	8866	9750
278	1467	2371	3077	4289	5066	6392	7221	8165	8882	9752
427	1471	2484	3087	4317	5198	6416	7349	8177	9068	9876
461	1527	2493	3105	4351	5294	6431	7404	8203	9163	
559	1543	2603	3183	4363	5408	6471	7452	8207	9197	
576	1705	2650	3248	4453	5434	6512	7526	8257	9246	
581	1728	2672	3297	4617	5485	6550	7529	8343	9304	
584	1794	2699	3352	4677	5498	6608	7530	8414	9366	
611	1799	2721	3353	4725	5622	6650	7554	8449	9367	
801	1870	2805	3484	4751	5665	6664	7631	8455	9511	
820	1884	2816	3492	4752	6005	6711	7749	8490	9520	
883	1913	2845	3566	4776	6036	6749	7763	8541	9525	
1045	1953	2847	3997	4783	6052	6793	7816	8582	9655	
1142	1991	2911	4046	4813	6104	6814	7822	8713	9672	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

470	1 ^{er} sept. 1927	4451	1 ^{er} sept. 1929	6468	1 ^{er} sept. 1930
724	1 ^{er} sept. 1930	4480	1 ^{er} mars 1926	7179	1 ^{er} sept. 1930
786	1 ^{er} sept. 1930	5378	1 ^{er} sept. 1930	7417	1 ^{er} sept. 1928
1483	1 ^{er} sept. 1930	5379	1 ^{er} sept. 1927	8264	1 ^{er} mars 1930
2777	1 ^{er} sept. 1930	5739	1 ^{er} sept. 1929	9177	1 ^{er} mars 1928
8651	1 ^{er} sept. 1927	6055	1 ^{er} sept. 1930		

N. B. — Les numéros en caractères gras concernent l'Administration municipale. 44-8

Genève, le 3 février 1931.

Le Conseiller administratif délégué aux finances:

A. Ballansat.

Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich

XXIV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 21. Februar 1931, nachmittags 3 Uhr, im Zunfthaus zur «Zimmerleuten» (1. Stock) in Zürich.

Traktanden: 1. Protokoll über die Generalversammlung vom 5. März 1930. 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1930. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft, Stauffacherquai 36, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Anmeldungen zum Besuche der Generalversammlung sind bis spätestens Donnerstag, den 19. Februar 1931, abends 6 Uhr, unter Beigabe eines Aktien-Nummernverzeichnisses der Post zu übergeben.

Zürich, den 11. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Société du chemin de fer funiculaire de Sierre à Montana-Vermla

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le mercredi, 25 février 1931, à 14 1/4 h. à l'Hôtel Bellevue, à Sierre.

Ordre du jour:

Décisions sur emprunt (art. 24, litt. h, des statuts).

Les cartes d'admission pour cette assemblée seront délivrées jusqu'au mardi, 24 février 1931, à midi, contre dépôt des actions à Sierre: au Crédit Sierrois et à la Banque Populaire de Sierre; à Berne: à la Banque Cantonale de Berne; à Montreux: à la Banque de Montreux; à Genève: à la Banque H. Boveyrou & Cie; à Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne.

Sierre, le 11 février 1931.

(6960 M) 442

Le Président du conseil d'administration: H. Boveyrou.

Ville de Genève

181 obligations 3 1/2 %, Ville de Genève 1898, remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1^{er} mars 1931, à la Caisse Municipale:

69	1110	2427	3661	4842	5978	6762	7746	8608	9448	10971
115	1120	2450	3718	4903	6025	6750	7815	8622	9605	
230	1180	2462	3733	5017	6074	6841	7819	8662	9663	
290	1334	2496	3744	5063	6096	6882	7828	8707	9668	
342	1340	2553	3760	5085	6138	6938	7876	8738	9670	
392	1379	2572	3816	5111	6139	6975	7976	8758	9805	
395	1654	2598	3849	5149	6146	7069	7996	8774	9336	
437	1635	2766	3870	5194	6147	7122	8045	8791	10031	
643	1757	2807	3913	5311	6250	7283	8062	8815	10273	
651	1785	2836	3927	5386	6260	7302	8123	8941	10277	
659	1797	2958	3960	5429	6344	7401	8140	9002	10406	
705	2065	2973	4111	5437	6384	7426	8191	9065	10452	
748	2129	3139	4253	5451	6387	7452	8244	9106	10536	
840	2270	3262	4271	5729	6450	7499	8224	9114	10572	
980	2286	3486	4359	5763	6491	7525	8254	9120	10662	
987	2323	3498	4798	5801	6566	7577	8309	9187	10712	
1027	2344	3632	4801	5876	6615	7640	8447	9259	10798	
1049	2357	3635	4808	5952	6624	7675	8540	9377	10927	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

38	1 ^{er} sept. 1930	4985	1 ^{er} sept. 1930	7871	1 ^{er} mars 1928
839	1 ^{er} mars 1930	5041	1 ^{er} mars 1930	7984	1 ^{er} mars 1930
1471	1 ^{er} sept. 1929	5948	1 ^{er} mars 1930	8177	1 ^{er} mars 1930
1572	1 ^{er} mars 1928	5972	1 ^{er} sept. 1927	8369	1 ^{er} sept. 1928
2502	1 ^{er} sept. 1930	6802	1 ^{er} sept. 1930	9088	1 ^{er} mars 1912
2810	1 ^{er} mars 1929	6843	1 ^{er} sept. 1930	9089	1 ^{er} mars 1927
3378	1 ^{er} sept. 1930	7198	1 ^{er} mars 1930	9402	1 ^{er} mars 1930
3778	1 ^{er} sept. 1930	7339	1 ^{er} sept. 1926	10262	1 ^{er} sept. 1930
3889	1 ^{er} sept. 1930	7390	1 ^{er} sept. 1930	10369	1 ^{er} sept. 1930
4651	1 ^{er} sept. 1930	7651	1 ^{er} mars 1926	10630	1 ^{er} sept. 1930
4793	1 ^{er} mars 1930	7652	1 ^{er} mars 1930	10866	1 ^{er} sept. 1930
4800	1 ^{er} sept. 1930	7687	1 ^{er} sept. 1930	10999	1 ^{er} sept. 1929

N. B. — Les numéros en caractères gras concernent l'Administration municipale. 44-8

Genève, le 3 février 1931.

Le Conseiller administratif délégué aux finances:

A. Ballansat.

Ville de Genève

132 obligations 5 %, Ville de Genève 1916, remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1^{er} avril 1931, à la Caisse Municipale:

Weißelmaschine
'Kapid'
unerreicht punkto Leistung
1000fach bewährt in d. Schweiz
Verlangen Sie Liste No 18



Schneller als
10 Mann
mit dem Pinsel

C. Mievergelt & Co. Zürich
Obmannamtsg. 15 Tel. No. 22.70

AKTIEN

WERTPAPIERDRUCKE
Kunstanstalt **PAUL BENDER**
Zürich — Zollikon 3215

Prima Gelegenheit

Wegen vorgerücktem Alter ist ein **sehr gut florierendes**, seit vielen Jahren bestehendes

Handelsgeschäft

an gros an tüchtigen jüngern Kaufmann, der über Mittel verfügt, per sofort zu übergeben. Rendite nachweisbar. Auf Wunsch würde der bisherige Geschäftsinhaber sich weiter mit Kapital beteiligen.
Offerten unter Chiffre **OF 2341 B** an Orell Füssli-
Annoncen Bern. 447

Ins neue Bureau neue Bureauumöbel

Sie wollen ein neues Bureau beziehen od. alte Möbel ersetzen? Bitte, dann kommen Sie zu uns und lassen sich unverbindlich unsere Möbel zeigen. Wir führen zweckdienliche Flach- und Rollpulte, Schränke für Akten und Registaturen aus Holz und Stahl. Sodann liefern wir Extramöbel in kürzester Frist in nur erstkl. Ausführung und äusserst preiswürdig. - Oder läuten Sie uns auf und verlangen Sie einen unserer Herren zur Besprechung. Es lohnt sich bestimmt für Sie.

Kaiser & Co. A.-G., Bern
Bureauumöbel
Telephon Bollwerk 1101 2-5

Schweizerische Bank für Kapitalanlagen, Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 28. Februar 1931, vormittags 11 Uhr, in den Sitzungssaal der Aktiengesellschaft Leu & Co., Bahnhofstrasse 32, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1930 gemäss Antrag der Herren Revisoren; Erteilung der Decharge an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Besetzung der Kontrollstelle für das Jahr 1931.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 20. Februar 1931 an im Sitzungszimmer der Aktiengesellschaft Leu & Co. zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 21. bis und mit dem 26. Februar 1931 während der Geschäftsstunden bezogen werden:

- in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. an der Wertpapiere-Kasse der Hauptbank, sowie bei ihren Depositionskassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier;
- in Stäfa: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;
- in Richterswil: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;
- in Bern: bei der Berner Handelsbank;
- in Basel: beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Cie., bei den Herren Ehinger & Cie.;
- in St. Gallen: beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Wegelin & Co.;
- in Schaffhausen: beim Schweizerischen Bankverein.

Bei diesen Stellen wird auch unser Geschäftsbericht pro 1930 mit dem Berichte der Revisoren erhältlich sein. (7694 Z) 449 i

Zürich, den 13. Februar 1931.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **H. von Schulthess.**

Chocoladefabriken LINDT & SPRÜNGLI Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 28. Februar 1931, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Restaurant Du Pont, in Zürich, Bahnhofquai Nr. 7, I. Etage.

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht über die Betriebsperiode 1. April bis 31. Dezember 1930.
2. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1930, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Begründung einer Pensionsversicherung der Angestellten und Arbeiter.
5. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
6. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 20. Februar an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich spätestens 3 Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird. (7672 Z) 438 i

Kilchberg b. Zeh., den 9. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.



Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel



Präzisionsgezogene Materialien in Eisen und Stahl,
aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation
und Fassonndreherei **Transmissionswellen**
Bandeisen und Bandstahl, kaltgewalzt

Eine lohnende

ZEITUNGSREKLAME

die ihren Zweck erreichen soll, ist nur

bei richtiger Auswahl der geeignetsten Insertionsorgane und geschickter Abfassung der Inserate

möglich. Einzig der Fachmann ist in der Lage, einen Reklameplan aufzustellen, bei welchem diese Voraussetzungen zutreffen.

Wenden Sie sich bei Vergebung Ihrer Insertionsaufträge in Ihrem eigenen Vorteil an die

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition

Actien-Gesellschaft

Bern

und übrige Filialen.

Die langjährigen Erfahrungen dieser Firma bieten Ihnen Gewähr dafür, dass Ihre Reklame im Rahmen des von Ihnen aufgestellten Budgets

die höchstmögliche Wirkung

erzielen wird.

Kostenberechnung und Vertreterbesuche auf Wunsch jederzeit bereitwillig und unverbindlich für die Interessenten.

Die PUBLICITAS unterhält eine eigene technische Abteilung, welche ganze Reklamepläne ausarbeitet, die Ausführung künstlerischer Entwürfe für Clichés und die Anfertigung der letzteren übernimmt, sowie packende Werbetexte redigiert.